



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Woerden.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

erbauet. Kaiser Ludovicus IV. hat u. 1330. einen Wochenmarkt / mit vergleichen Freyheiten / wie die Städte Hagenau / Schlettstatt / und Rosheim haben / hieher gelegt. An. 1633. hat das Städtlein Wörde die Kaiserliche Besatzung aus Hagenau überfallen und ausgeplündert. Im Heumonat des 1676. Jahrs hat die Französische Armee ihr Lager allhier zwischen Wörde und Sulz gehabt.

Es ist noch ein Wörde oberhalb Straßburg / zwischen dem Ill- und Ischer Fluss gelegen / so vorzeiten eine sonderbare Grasshafft gewesen / und sind selbige Herren zum theil Burggrafen von Wörde genannt worden; solchen Ort hat Kaiser Rudolff An. 1293. erobert.

Woerden.

Woerden ist eine seine Holländische Stadt am Rhein / und 5. Meilen von beyden gelegen / hat ein statliches Schloß / und vermögliehe Burgherschaft / und gehört hieher das ansehnliche Dorff Bodegraf / allwo die Franzosen im jüngsten Krieg erbärmlich und abscheulich gehauset haben.

Moghäusel.

Woghäusel ist ein Ort / im Stift Speyer gelegen / dabin grosse Wallfahrten geschehen.

Wolau.

Wolau ist eine vornehme Stadt in Niederschlesien unter dem Fürstenthum Liegnitz / welche